

2. Spieltag: 1. FC Nürnberg - SV Sandhausen (Analyse)

Beitrag von „Hellerla“ vom 28. September 2020, 15:18

[Zitat von vokuhila](#)

Mit etwas Abstand zu gestern, muss ich festhalten: Es war ein verdienter Sieg aber ein glücklicher.

Wir haben das Spiel gemacht und hatten viel mehr Chancen, aber bei den 100%igen Dinger, hatte Sandhausen die Nase vorn. Letzte Saison wären wir nach 5 Minuten mit 0:1 zurückgelegen und dann nimmt das Spiel einen ganz anderen Verlauf. Auch beim Pfofenschuss vom Keita-Ruel hatte man mega Dusel.

Das Spiel gestern erinnert mich an das Heimspiel gegen Heidenheim und Regensburg von der vergangenen Saison. Man hat Chancen ohne Ende, spielt den Gegner an die Wand, spielt aber am ende Unentschieden.

Nur weil man zu Null gespielt hat, bedeutet dies nicht, dass man auch gut verteidigt hat....

ein anderer Gegner hätte die Chancen genutzt und man hätte wieder blöd aus der Wäsche geschaut.

Dennoch war die zweite HBZ fussballerisch schön anzusehen, aber die mangelnde Chancenverwertung wird nicht jede Woche belohnt werden.

Alles anzeigen

Ich denke die Erwartung, dass man im Stile einer Spitzenmannschaft die Spiele 90 Minuten dominiert und auch mal haushoch gewinnt...naja da sollten wir schnell davon weg. Ich denke auch, dass der Großteil unserer Siege am Ein- oder Anderen Punkt innerhalb der 90 Minuten dem nötigen Glück bedarf.

Genauso hätten wir bspw. ja gegen Regensburg auch schon Glück haben können, indem der Elfmeter nicht gepfiffen wird.

Und tatsächlich sollte uns das am Ende dann auch egal sein, wie viel Glück nötig war. Wir sind letzte Saison aber mal mit mehr als zwei blauen Augen davon gekommen...Das dauert noch sich da raus zu arbeiten. Zauberkünste hat auch Klauß leider nicht, was mit Blick auf dem unerfahrenen Kader bzw. den vielen Altlasten aber eigentlich fast nötig wäre um ganz oben anzuklopfen. Die Richtung in die es geht ist aber eindeutig schon gut!